

**Stufenverzinsliche Schuldverschreibung mit Kündigungsrecht**

**DUPLIKAT**

ISIN DE000A0JQBW7

WKN A0JQBW

Tranche: 1

**IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AKTIENGESELLSCHAFT,**  
Düsseldorf und Berlin, Bundesrepublik Deutschland

EUR 10.000.000 3,85% - 4,20% nicht nachrangige Schuldverschreibungen, fällig am  
15. September 2010

**DAUER-GLOBALINHABERSCHULDVERSCHREIBUNG**

über

**EUR zehn Millionen**  
**EUR 10.000.000,--**

eingeteilt in

10.000 Schuldverschreibungen von jeweils EUR 1.000

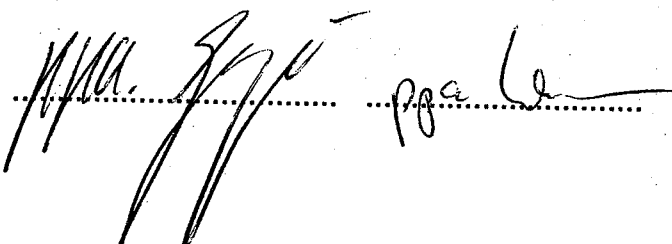
Diese Globalurkunde verbrieft ohne Zinsscheine eine ordnungsgemäß genehmigte Emission von EUR 10.000.000,-- nicht nachrangigen Schuldverschreibungen, fällig 15. September 2010, (die "Schuldverschreibungen") der IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft (die "Emittentin"). Bezugnahmen in dieser Urkunde auf die "Bedingungen" verstehen sich auf die Emissionsbedingungen, die dieser Urkunde beigelegt sind. Die Bedingungen sind Teil dieser Globalurkunde. Die in den Bedingungen definierten Begriffe haben, soweit hierin verwendet, in dieser Urkunde die gleiche Bedeutung.

Die Emittentin zahlt dem Inhaber dieser Urkunde die auf die durch diese Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge gemäß den Bedingungen.

Diese Globalurkunde unterliegt deutschem Recht.

Düsseldorf, im September 2006

**IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AKTIENGESELLSCHAFT**



# DUPLIKAT

IKB Deutsche Industriebank AG

Emissionsbedingungen für Inhaberschuldverschreibungen

ISIN: DE000A0JQBW7

Tranche: A0JQBW

---

- (1) Diese Reihe der Schuldverschreibungen (die "*Schuldverschreibungen*") der IKB Deutsche Industriebank AG (die "*Emittentin*") wird in EUR (die "*festgelegte Währung*") im Gesamtnennbetrag von 10.000.000,-- (in Worten: EUR zehn Millionen) begeben.
- (2) Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) Die Schuldverschreibungen werden in einer Dauer-Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft und der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, zur Verwahrung übergeben. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben. Die sich aus dieser Schuldverschreibung ergebenden Rechte des Gläubigers und das Eigentum an dieser Urkunde können im Rahmen des Effektengiroverkehrs vollständig oder teilweise in Mindesteinheiten von EUR 1.000,-- übertragen werden.
- (4) Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrages vom 15. September 2006 (einschließlich) an verzinst (Zinsberechnungsmethode actual/actual nach ICMA-Regel 251). Die Verzinsung erfolgt in Höhe ihres Nennbetrages
  - (a) vom 15. September 2006 (einschließlich) an bis zum 15. September 2008 (ausschließlich) mit einem jährlichen Zinssatz von 3,85 %,
  - (b) vom 15. September 2008 (einschließlich) an bis zum 15. September 2010 (ausschließlich) mit einem jährlichen Zinssatz von 4,20 %.

Die Verzinsung endet, vorbehaltlich einer Kündigung gemäß Ziffer (5), am Rückzahlungstag (ausschließlich). Die Zinsen sind nachträglich am 15. September (der "*Zinszahlungstag*") eines jeden Jahres zahlbar. Die erste Zinszahlung erfolgt am 15. September 2007. Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Zinszahlungstag auf den nachfolgenden Geschäftstag verschoben. "*Geschäftstag*" bezeichnet einen Tag, (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main und das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (*TARGET*) Zahlungen abwickeln. Die fälligen Zinsen werden über die Clearstream Banking AG vergütet. Ein Zinsscheinbogen wird nicht ausgegeben.

- (5) Die Emittentin ist berechtigt, die Schuldverschreibungen spätestens am 08. September 2008 mit Wirkung zum 15. September 2008 insgesamt zu kündigen. Die Kündigungserklärung erfolgt durch Veröffentlichung in einer führenden Tageszeitung mit allgemeiner Verbreitung in Deutschland, voraussichtlich der

D U P L I K A T

Börsenzeitung. Die Kündigungserklärung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung als zugegangen.

Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt und zu ihrem Gesamtnennbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in Absatz 8 dieser Emissionsbedingungen definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger, der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

- (6) Die Schuldverschreibungen werden vorbehaltlich einer Kündigung nach Ziffer (5) am 15. September 2010 („Rückzahlungstag“) zu ihrem Nennbetrag zurückgezahlt. Fällt der Rückzahlungstag auf den letzten Tag eines Monats und ist dieser Tag kein Geschäftstag, so wird der Rückzahlungstag auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen.
- (7) Die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den amtlichen Markt an der Wertpapierbörse Düsseldorf wird beantragt.
- (8) Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind an der Quelle ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die „zusätzlichen Beträge“) zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach einem solchen Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht für solche Steuern und Abgaben, die
  - (a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, daß die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
  - (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zur Bundesrepublik

Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder

- (c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind.
- (9) Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt.
- (10) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den Inhaberschuldverschreibungen ist Frankfurt am Main. Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Düsseldorf, 15. September 2006

IKB Deutsche Industriebank AG

*M.A. 99*  
*Pahe*

DUPLIKAT

# DUPLIKAT

13. September 2006

## Final Terms Endgültige Bedingungen

EUR 10.000.000 nicht nachrangige stufenverzinsliche Schuldverschreibungen fällig 2010

begeben aufgrund des  
**Euro 25,000,000,000**  
Debt Issuance Programme

datiert 18. Juli 2006

der  
**IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft**

und  
**IKB FINANCE B.V.**

Ausgabepreis: 100,00%

Tag der Begebung: 15. September 2006

Tranche 1

Dies sind die endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem Euro 25.000.000.000 Debt Issuance Programm der IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft und der IKB FINANCE B.V. (das "Programm"). Vollständige Informationen über die Emittenten und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Basisprospekt vom 18. Juli 2006 (der "Basisprospekt") zusammengenommen werden.

## TEIL I.: EMISSIONSBEDINGUNGEN

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die „Bedingungen“) sind diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt. Die Bedingungen ersetzen in Gänze die im Basisprospekt abgedruckten Emissionsbedingungen und gehen etwaigen abweichenden Bestimmungen dieser Endgültigen Bedingungen vor.

**Emittentin**

IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft

### Form der Bedingungen

- Nicht-konsolidierte Bedingungen
- Konsolidierte Bedingungen

### Sprache der Bedingungen

- ausschließlich Deutsch
- ausschließlich Englisch
- Englisch und Deutsch (englischer Text maßgeblich)
- Deutsch und Englisch (deutscher Text maßgeblich)

## WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, EINZELNE DEFINITIONEN

### Währung und Stückelung

Festgelegte Währung	EURO (EUR)
Gesamtnennbetrag	EUR 10.000.000
Festgelegte Stückelung/Stückelungen	EUR 1.000
Zahl der in jeder festgelegten Stückelung auszugebenden Schuldverschreibungen	10.000

### Form

- Inhaberschuldverschreibungen  
neue Globalurkunde (New Global Note –NGN) nein
- Namensschuldverschreibungen

Mindestnennbetrag für Übertragungen

# DUPLIKAT

**TEFRA C**

Dauerglobalurkunde

**TEFRA D**

Vorläufige Globalurkunde austauschbar gegen Dauerglobalurkunde

**Weder TEFRA D noch TEFRA C**

Dauerglobalurkunde

## Einzelne Definitionen

### Clearingsystem

**Clearstream Banking AG**

Neue Börsenstraße 1  
D-60487 Frankfurt am Main

**Clearstream Banking, société anonyme**

42 Avenue JF Kennedy  
L-1855 Luxembourg

**Euroclear Bank S.A./N.V.**

1 Boulevard du Roi Albert II  
B-1210 Brussels

**Sonstige**

## STATUS

**Nicht-nachrangig**

**Nachrangig**

# DUPLIKAT

## ZINSEN

**Festverzinsliche Schuldverschreibungen**

**Zinssatz und Zinszahlungstage**

Zinssatz

Für den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschliesslich) bis zum 15. September 2008 (ausschliesslich):  
3,85% per annum

Für den Zeitraum vom 15. September 2008 (einschliesslich) bis zum Fälligkeitstag (ausschliesslich):  
4,20% per annum

Verzinsungsbeginn

15. September 2006

Festzinstermine(e)

15. September eines jeden Jahres

Erster Zinszahlungstag

15. September 2007

Anfängliche(r) Bruchteilzinsbetrag(-beträge) (für jede festgelegte Stückelung)

Festzinstermine, der dem Fälligkeitstag vorangeht

Abschließende(r) Bruchteilzinsbetrag(-beträge) (für jede festgelegte Stückelung)

Feststellungstermine(e)

**Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen (FRN)**

Zinszahlungstage

Verzinsungsbeginn

Festgelegte Zinszahlungstage

Festgelegte Zinsperiode(n)

## Geschäftstagskonvention

Modifizierte-Folgender-Geschäftstag-Konvention

FRN-Konvention (Zeitraum angeben)

Folgender-Geschäftstag-Konvention



- Vorhergegangener-Geschäftstag-Konvention

## Zinssatz

- Bildschirmfeststellung
  - LIBOR (11.00 Londoner Ortszeit/Londoner Geschäftstag/Londoner Interbankenmarkt)  
Bildschirmseite
  - EURIBOR (11.00 Brüsseler Ortszeit/TARGET-Geschäftstag/ Euro-Interbankenmarkt)  
Bildschirmseite
  - Sonstige (angeben)  
Bildschirmseite

## Marge

- plus
- minus

## Zinsfestlegungstag

- Zweiter Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode
- Erster Tag der jeweiligen Zinsperiode
- Sonstige

## Referenzbanken (sofern abweichend)

- ISDA-Feststellung
- Andere Methoden der Bestimmung/Indexierung

## Mindest- und Höchstzinssatz

- Mindestzinssatz
- Höchstzinssatz
- Nullkupon-Schuldverschreibungen  
Auflaufende Zinsen  
Emissionsrendite
- Doppelwährungs-Schuldverschreibungen
- Raten-Schuldverschreibungen
- Indexierte Schuldverschreibungen

# DUPLIKAT

## Zinstagequotient

- Actual/Actual (ICMA)
- Actual/Actual (ISDA)
- Actual/365 (Fixed)
- Actual/360
- 30/360 or 360/360 (Bond Basis)
- 30E/360 (Eurobond Basis)
- angepasst (adjusted)
- nicht angepasst (unadjusted)

## ZAHLUNGEN

- Doppelwährungs-Schuldverschreibungen

### Zahlungstag

Relevante Finanzzentren

TARGET

## RÜCKZAHLUNG

- Schuldverschreibungen (außer Schuldverschreibungen mit indexabhängiger Rückzahlung, Raten-Schuldverschreibungen und Doppelwährungs-Schuldverschreibungen)

### Rückzahlung bei Endfälligkeit

Fälligkeitstag

15. September 2010

Rückzahlungsmonat

### Rückzahlungsbetrag

- Nennbetrag (für jede festgelegte Stückelung)
- Rückzahlungsbetrag (für jede festgelegte Stückelung)

### Vorzeitige Rückzahlung

#### Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin

Mindestrückzahlungsbetrag

ja

Höherer Rückzahlungsbetrag

# D U P L I K A T

Wahlrückzahlungstag(e) (Call)

einmalig zum 15. September 2008

Wahlrückzahlungsbetrag/-beträge (Call)

EUR 10.000.000,--

Mindestkündigungsfrist

5 TARGET Geschäftstage  
 "TARGET Geschäftstag" bezeichnet einen  
 Tag an dem das Trans-European Auto-  
 mated Real-time Gross Settlement Express  
 Transfer System Zahlungen abwickelt.

Höchstkündigungsfrist

**Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers**

nein

Wahlrückzahlungstag(e) (Put)

Wahlrückzahlungsbetrag/-beträge (Put)

Mindestkündigungsfrist

Höchstkündigungsfrist (nie mehr als 60 Tage)

**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag**

Nullkupon-Schuldverschreibungen:

Referenzpreis

Schuldverschreibungen mit indexabhängiger  
 Rückzahlung

Rückzahlung bei Endfälligkeit

Fälligkeitstag

Rückzahlungsmonat

**Indexierter Rückzahlungsbetrag**

Index

Index-Bewertungstage einfügen

Börse(n)

Bezugsbörse(n)

Wertpapiere

Abschlußtag

Bewertungszeit

Zusätzliche Störungsereignisse

Rechtsänderung

# DUPLIKAT

- Absicherungsstörung
- Anstieg der Absicherungskosten
- Verlust von Wertpapierleihmöglichkeiten  
Maximaler Wertpapierleihsatz
- Anstieg der Wertpapierleihkosten  
Anfänglicher Wertpapierleihsatz
- Raten-Schuldverschreibungen
- Doppelwährungs-Schuldverschreibungen  
Umrechnungskurs/ Art der Umrechnung  
Berechnungsstelle

**Anwendbare Bestimmungen für den Fall, dass die Berechnung unter Bezugnahme auf einen Umrechnungskurs nicht möglich oder unzweckmäßig ist**

**Person, die die Festgelegte(n) Währung(en) für die Zahlung(en) bestimmt**

**Weitere Bestimmungen**

## DER FISCAL AGENT, DIE BERECHNUNGSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLEN

Fiscal Agent/Bezeichnete Geschäftsstelle

IKB Deutsche  
Industriebank  
Aktiengesellschaft  
Wilhelm-Bötzkes-  
Strasse 1  
D-40474 Düsseldorf

Berechnungsstelle/Bezeichnete Geschäftsstelle

Vorgeschriebener Ort für Berechnungsstelle

Zahlstellen

IKB Deutsche  
Industriebank  
Aktiengesellschaft  
Wilhelm-Bötzkes-  
Strasse 1  
D-40474 Düsseldorf  
nicht anwendbar

Zusätzliche Zahlstelle(n)/Bezeichnete Geschäftsstelle(n) (zusätzlich zu der Hauptzahlstelle)

## STEUERN

- Keine zusätzlichen Beträge zahlbar für Steuern und Abgaben, die aufgrund eines internationalen Vertrages erhoben werden

## MITTEILUNGEN

### Ort und Medium der Bekanntmachung

- Vereinigtes Königreich (Financial Times)  
 Luxembourg (d'Wort)  
 Deutschland (Börsen-Zeitung)  
 Sonstige

Internet: [www.ikb.de](http://www.ikb.de)  
und Clearingsystem

Anwendbares Recht

Deutsches Recht

## TEIL II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATION

### Gründe für das Angebot

nicht anwendbar

Geschätzter Nettobetrag der Erträge

Geschätzte Gesamtkosten der Emission

### EZB-Fähigkeit

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

ja

### Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code

ISIN

DE000A0JQBW7

Wertpapierkennnummer (WKN)

A0JQBW

Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer

**Rendite**

entspricht dem Zinssatz

**Berechnungsmethode der Rendite**

- ICMA Methode: Die ICMA Methode ermittelt die Effektivverzinsung von Schuldverschreibungen unter Berücksichtigung der täglichen Stückzinsen
- Andere Methoden
- Zinssätze der Vergangenheit
- Einzelheiten hinsichtlich der Wertentwicklung des [Index][der Formel][einer anderen Variablen].

Jüngste Wertentwicklung des Index

Die folgende Tabelle\* zeigt die jeweils höchsten und niedrigsten Schlußstände des Index für jeden angegebenen Zeitraum.

Zeitraum	Höchster Schlußstand	Niedrigster Schlußstand
[JAHR]	[ ]	[ ]
[JAHR]	[ ]	[ ]
[MONAT UND JAHR]	[ ]	[ ]
[MONAT UND JAHR]	[ ]	[ ]

\*

(Quelle: [Bloomberg])

Der Schlußstand des Index am [letztmögliches Datum] betrug [Betrag].

(Quelle: [Bloomberg])

**Verkaufsbeschränkungen**

Es gelten die im Basisprospekt wiedergegebenen Verkaufsbeschränkungen.

- TEFRA C
- TEFRA D
- Weder TEFRA C noch TEFRA D

Zusätzliche Verkaufsbeschränkungen

nicht anwendbar

**Besteuerung**

Informationen über die an der Quelle einbehaltene Einkommensteuer auf Schuldverschreibungen hinsichtlich der Länder in denen das Angebot unterbreitet oder die Zulassung zum Handel beantragt wird.

keine

**Beschränkung der freien Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen**

keine

**Bedingungen und Konditionen des Angebots**



# DUPLIKAT

Bedingungen, denen das Angebot unterliegt	nicht anwendbar
Gesamtsumme der Emission/des Angebots und Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum	
Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt	nicht anwendbar
Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots	nicht anwendbar
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)	nicht anwendbar
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung	Zahlung gegen Lieferung am Valutatag
Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind	nicht anwendbar
Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte	nicht anwendbar
Angabe der verschiedenen Kategorien der potentiellen Investoren, denen die Schuldverschreibungen angeboten werden Berufsmäßige oder gewerbliche Investoren im Primärmarkt zusätzlich nicht berufsmäßige oder nicht gewerbliche Investoren im Sekundärmarkt	
Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist	nicht anwendbar
Kurs, zu dem die Schuldverschreibungen angeboten werden / Methode, mittels deren der Angebotskurs festgelegt wird und Angaben zum Verfahren für die Offenlegung sowie der Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden	nicht anwendbar
Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt – Angaben zu den Plazieren in den einzelnen Ländern des Angebots	nicht anwendbar
<b>Vertriebsmethode</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nicht syndiziert	
<input type="checkbox"/> Syndiziert	
Datum des Übernahmevertrages	nicht anwendbar



**Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums  
einschließlich der Art der Übernahme**

nicht anwendbar

Plazeur/Bankenkonsortium (Name und Adresse angeben)

- feste Zusage  
 keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

**Provisionen**

nicht anwendbar

Management- und Übernahmeprovision

Verkaufsprovision

Börsenzulassungsprovision

Andere

**Kursstabilisierender Manager**

nicht anwendbar

**Börsenzulassung(en)**

- Börse Düsseldorf (geregelter Markt)  
 Luxembourg Stock Exchange (Regulated Market "Bourse de Luxembourg")  
 Sonstige geregelte Märkte

Börse Düsseldorf (amtlicher Markt)

**Erwarteter Termin der Zulassung**

voraussichtlich im September 2006

**Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel**

ca. EUR 1.500,--

Angabe geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind

- Börse Düsseldorf (geregelter Markt)  
 Luxembourg Stock Exchange (Regulated Market "Bourse de Luxembourg")  
 Sonstige geregelte Märkte

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

nicht anwendbar

Rating der Schuldverschreibungen

nicht anwendbar

**Börsenzulassung:**

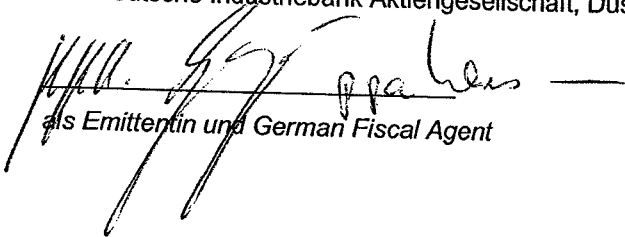


DUPLIKAT

Die vorstehende Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Inhaberschuldverschreibungen gemäß des Euro 25.000.000.000,- Debt Issuance Programme der IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft und der IKB FINANCE B.V. ab dem 15. September 2006 erforderlich sind.

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen, wie im Responsibility Statement unter "4. Responsibility Statement pursuant to § 5(4) Securities Prospectus Act (Wertpapierprospektgesetz – WpPG)" des Basisprospekts bestimmt. Hinsichtlich der hier enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter, die hierin bezeichnet sind, gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, daß diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den ihr von jenen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten bestehen, deren Auslassung die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend machen würde; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft, Düsseldorf

  
als Emittentin und German Fiscal Agent

# Stufenverzinsliche Schuldverschreibung mit Kündigungsrecht

ISIN DE000A0JQBW7

WKN A0JQBW

Tranche: 2

**IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AKTIENGESELLSCHAFT,**  
Düsseldorf und Berlin, Bundesrepublik Deutschland

EUR 5.000.000 3,85% - 4,20% nicht nachrangige Schuldverschreibungen, fällig am  
15. September 2010

**DAUER-GLOBALINHABERSCHULDVERSCHREIBUNG**

über

**EUR fünf Millionen**  
**EUR 5.000.000,--**

eingeteilt in

5.000 Schuldverschreibungen von jeweils EUR 1.000

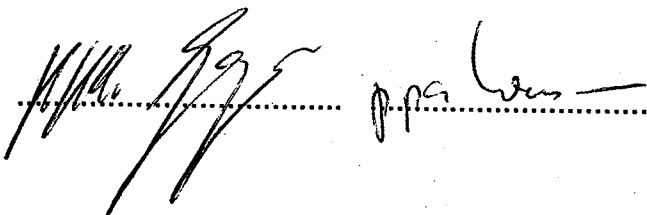
Diese Globalurkunde verbrieft ohne Zinsscheine eine ordnungsgemäß genehmigte Emission von EUR 5.000.000,-- nicht nachrangigen Schuldverschreibungen, fällig 15. September 2010, (die "Schuldverschreibungen") der IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft (die "Emittentin"). Bezugnahmen in dieser Urkunde auf die "Bedingungen" verstehen sich auf die Emissionsbedingungen, die dieser Urkunde beigefügt sind. Die Bedingungen sind Teil dieser Globalurkunde. Die in den Bedingungen definierten Begriffe haben, soweit hierin verwendet, in dieser Urkunde die gleiche Bedeutung.

Die Emittentin zahlt dem Inhaber dieser Urkunde die auf die durch diese Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge gemäß den Bedingungen.

Diese Globalurkunde unterliegt deutschem Recht.

Düsseldorf, im September 2006

**IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AKTIENGESELLSCHAFT**



IKB Deutsche Industriebank AG

Emissionsbedingungen für Inhaberschuldverschreibungen

ISIN: DE000A0JQBW7

Tranche: 2

---

- (1) Diese Reihe der Schuldverschreibungen (die "*Schuldverschreibungen*") der IKB Deutsche Industriebank AG (die "*Emittentin*") wird in EUR (die "*festgelegte Währung*") im Gesamtnennbetrag von 5.000.000,-- (in Worten: EUR fünf Millionen) begeben.
- (2) Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) Die Schuldverschreibungen werden in einer Dauer-Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft und der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, zur Verwahrung übergeben. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben. Die sich aus dieser Schuldverschreibung ergebenden Rechte des Gläubigers und das Eigentum an dieser Urkunde können im Rahmen des Effektengiroverkehrs vollständig oder teilweise in Mindesteinheiten von EUR 1.000,-- übertragen werden.
- (4) Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrages vom 15. September 2006 (einschließlich) an verzinst (Zinsberechnungsmethode actual/actual nach ICMA-Regel 251). Die Verzinsung erfolgt in Höhe ihres Nennbetrages
  - (a) vom 15. September 2006 (einschließlich) an bis zum 15. September 2008 (ausschließlich) mit einem jährlichen Zinssatz von 3,85 %,
  - (b) vom 15. September 2008 (einschließlich) an bis zum 15. September 2010 (ausschließlich) mit einem jährlichen Zinssatz von 4,20 %.

Die Verzinsung endet, vorbehaltlich einer Kündigung gemäß Ziffer (5), am Rückzahlungstag (ausschließlich). Die Zinsen sind nachträglich am 15. September (der "*Zinszahlungstag*") eines jeden Jahres zahlbar. Die erste Zinszahlung erfolgt am 15. September 2007. Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Zinszahlungstag auf den nachfolgenden Geschäftstag verschoben. "*Geschäftstag*" bezeichnet einen Tag, (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main und das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (*TARGET*) Zahlungen abwickeln. Die fälligen Zinsen werden über die Clearstream Banking AG vergütet. Ein Zinsscheinbogen wird nicht ausgegeben.

- (5) Die Emittentin ist berechtigt, die Schuldverschreibungen spätestens am 08. September 2008 mit Wirkung zum 15. September 2008 insgesamt zu kündigen. Die Kündigungserklärung erfolgt durch Veröffentlichung in einer führenden Tageszeitung mit allgemeiner Verbreitung in Deutschland, voraussichtlich der

Börsenzeitung. Die Kündigungserklärung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung als zugegangen.

Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt und zu ihrem Gesamtnennbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in Absatz 8 dieser Emissionsbedingungen definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger, der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

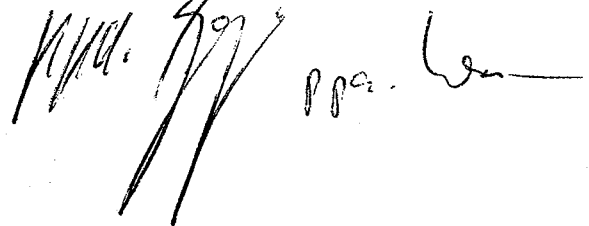
- (6) Die Schuldverschreibungen werden vorbehaltlich einer Kündigung nach Ziffer (5) am 15. September 2010 („Rückzahlungstag“) zu ihrem Nennbetrag zurückgezahlt. Fällt der Rückzahlungstag auf den letzten Tag eines Monats und ist dieser Tag kein Geschäftstag, so wird der Rückzahlungstag auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen.
- (7) Die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den amtlichen Markt an der Wertpapierbörse Düsseldorf wird beantragt.
- (8) Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind an der Quelle ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die *„zusätzlichen Beträge“*) zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach einem solchen Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht für solche Steuern und Abgaben, die
  - (a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, daß die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
  - (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zur Bundesrepublik

Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder

- (c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind.
- (9) Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt.
- (10) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den Inhaberschuldverschreibungen ist Frankfurt am Main. Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Düsseldorf, September 2006

IKB Deutsche Industriebank AG



22. September 2006

**Final Terms  
Endgültige Bedingungen**

EUR 5.000.000 nicht nachrangige stufenverzinsliche Schuldverschreibungen fällig 2010

begeben aufgrund des  
**Euro 25,000,000,000**  
**Debt Issuance Programme**

datiert 18. Juli 2006

der  
**IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft**

und  
**IKB FINANCE B.V.**

Ausgabepreis: 100,00%

Tag der Begebung: 26. September 2006

Tranche 2

Dies sind die endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem Euro 25.000.000.000 Debt Issuance Programm der IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft und der IKB FINANCE B.V. (das "Programm"). Vollständige Informationen über die Emittentinnen und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Basisprospekt vom 18. Juli 2006 (der "Basisprospekt") zusammengenommen werden.



## TEIL I: EMISSIONSBEDINGUNGEN

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die „**Bedingungen**“) sind diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt. Die Bedingungen ersetzen in Gänze die im Basisprospekt abgedruckten Emissionsbedingungen und gehen etwaigen abweichenden Bestimmungen dieser Endgültigen Bedingungen vor.

**Emittentin**

IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft

### Form der Bedingungen

- Nicht-konsolidierte Bedingungen  
 Konsolidierte Bedingungen

### Sprache der Bedingungen

- ausschließlich Deutsch  
 ausschließlich Englisch  
 Englisch und Deutsch (englischer Text maßgeblich)  
 Deutsch und Englisch (deutscher Text maßgeblich)

## WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, EINZELNE DEFINITIONEN

### Währung und Stückelung

Festgelegte Währung	EURO (EUR)
Gesamtnennbetrag	EUR 5.000.000
Festgelegte Stückelung/Stückelungen	EUR 1.000
Zahl der in jeder festgelegten Stückelung auszugebenden Schuldverschreibungen	5.000

### Form

- Inhaberschuldverschreibungen  
neue Globalurkunde (New Global Note –NGN) nein
- Namensschuldverschreibungen

Mindestnennbetrag für Übertragungen

**TEFRA C**

Dauerglobalurkunde

 **TEFRA D**

Vorläufige Globalurkunde austauschbar gegen Dauerglobalurkunde

 **Weder TEFRA D noch TEFRA C**

Dauerglobalurkunde

**Einzelne Definitionen****Clearingsystem** **Clearstream Banking AG**

Neue Börsenstraße 1  
D-60487 Frankfurt am Main

 **Clearstream Banking, société anonyme**

42 Avenue JF Kennedy  
L-1855 Luxembourg

 **Euroclear Bank S.A./N.V.**

1 Boulevard du Roi Albert II  
B-1210 Brussels

 **Sonstige****STATUS** **Nicht-nachrangig** **Nachrangig**



**ZINSEN** **Festverzinsliche Schuldverschreibungen****Zinssatz und Zinszahlungstage**

Zinssatz

Für den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschliesslich) bis zum 15. September 2008 (ausschliesslich):  
3,85% per annum

Für den Zeitraum vom 15. September 2008 (einschliesslich) bis zum Fälligkeitstag (ausschliesslich):  
4,20% per annum

Verzinsungsbeginn

15. September 2006

Festzinstermine

15. September eines jeden Jahres

Erster Zinszahlungstag

15. September 2007

Anfängliche(r) Bruchteilzinsbetrag(-beträge) (für jede festgelegte Stückelung)

Festzinstermine, die dem Fälligkeitstag vorangehen

Abschließende(r) Bruchteilzinsbetrag(-beträge) (für jede festgelegte Stückelung)

Feststellungstermine

 **Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen (FRN)**

Zinszahlungstage

Verzinsungsbeginn

Festgelegte Zinszahlungstage

Festgelegte Zinsperiode(n)

**Geschäftstagskonvention** **Modifizierte-Folgender-Geschäftstag-Konvention** **FRN-Konvention (Zeitraum angeben)** **Folgender-Geschäftstag-Konvention**

- Vorhergegangener-Geschäftstag-Konvention

#### Zinssatz

- Bildschirmfeststellung
- LIBOR (11.00 Londoner Ortszeit/Londoner  
Geschäftstag/Londoner Interbankenmarkt)  
Bildschirmseite
- EURIBOR (11.00 Brüsseler Ortszeit/TARGET-  
Geschäftstag/ Euro-Interbankenmarkt)  
Bildschirmseite
- Sonstige (angeben)  
Bildschirmseite

#### Marge

- plus
- minus

#### Zinsfestlegungstag

- Zweiter Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen  
Zinsperiode
- Erster Tag der jeweiligen Zinsperiode
- Sonstige

#### Referenzbanken (sofern abweichend)

- ISDA-Feststellung
- Andere Methoden der Bestimmung/Indexierung

#### Mindest- und Höchstzinssatz

- Mindestzinssatz
- Höchstzinssatz
- Nullkupon-Schuldverschreibungen  
Auflaufende Zinsen  
Emissionsrendite
- Doppelwährungs-Schuldverschreibungen
- Raten-Schuldverschreibungen
- Indexierte Schuldverschreibungen

**Zinstagequotient**

- Actual/Actual (ICMA)
- Actual/Actual (ISDA)
- Actual/365 (Fixed)
- Actual/360
- 30/360 or 360/360 (Bond Basis)
- 30E/360 (Eurobond Basis)
- angepasst (adjusted)
- nicht angepasst (unadjusted)

**ZAHLUNGEN**

- Doppelwährungs-Schuldverschreibungen

**Zahlungstag**

Relevante Finanzzentren

TARGET

**RÜCKZAHLUNG**

- Schuldverschreibungen (außer Schuldverschreibungen mit indexabhängiger Rückzahlung, Raten-Schuldverschreibungen und Doppelwährungs-Schuldverschreibungen)

**Rückzahlung bei Endfälligkeit**

Fälligkeitstag

15. September 2010

Rückzahlungsmonat

**Rückzahlungsbetrag**

- Nennbetrag (für jede festgelegte Stückelung)
- Rückzahlungsbetrag (für jede festgelegte Stückelung)

**Vorzeitige Rückzahlung****Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin**

Mindestrückzahlungsbetrag

Höherer Rückzahlungsbetrag

ja

Wahlrückzahlungstag(e) (Call)

einmalig zum 15. September 2008

Wahlrückzahlungsbetrag/-beträge (Call)

EUR 5.000.000,--

Mindestkündigungsfrist

5 TARGET Geschäftstage  
 "TARGET Geschäftstag" bezeichnet einen  
 Tag an dem das Trans-European Auto-  
 mated Real-time Gross Settlement Express  
 Transfer System Zahlungen abwickelt.

Höchstkündigungsfrist

**Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers**

nein

Wahlrückzahlungstag(e) (Put)

Wahlrückzahlungsbetrag/-beträge (Put)

Mindestkündigungsfrist

Höchstkündigungsfrist (nie mehr als 60 Tage)

**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag**

Nullkupon-Schuldverschreibungen:  
 Referenzpreis

Schuldverschreibungen mit indexabhängiger  
 Rückzahlung

Rückzahlung bei Endfälligkeit

Fälligkeitstag

Rückzahlungsmonat

**Indexierter Rückzahlungsbetrag**

Index

Index-Bewertungstage einfügen

Börse(n)

Bezugsbörse(n)

Wertpapiere

Abschlußtag

Bewertungszeit

Zusätzliche Störungsereignisse

Rechtsänderung

- Absicherungsstörung
- Anstieg der Absicherungskosten
- Verlust von Wertpapierleihmöglichkeiten  
Maximaler Wertpapierleihsatz
- Anstieg der Wertpapierleihkosten  
Anfänglicher Wertpapierleihsatz
- Raten-Schuldverschreibungen
- Doppelwährungs-Schuldverschreibungen  
Umrechnungskurs/ Art der Umrechnung  
Berechnungsstelle

**Anwendbare Bestimmungen für den Fall, dass die Berechnung unter Bezugnahme auf einen Umrechnungskurs nicht möglich oder unzweckmäßig ist**

**Person, die die Festgelegte(n) Währung(en) für die Zahlung(en) bestimmt**

**Weitere Bestimmungen**

**DER FISCAL AGENT, DIE BERECHNUNGSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLEN**

Fiscal Agent/Bezeichnete Geschäftsstelle

IKB Deutsche  
Industriebank  
Aktiengesellschaft  
Wilhelm-Bötzkens-  
Strasse 1  
D-40474 Düsseldorf

Berechnungsstelle/Bezeichnete Geschäftsstelle

Vorgeschriebener Ort für Berechnungsstelle

Zahlstellen

IKB Deutsche  
Industriebank  
Aktiengesellschaft  
Wilhelm-Bötzkens-  
Strasse 1  
D-40474 Düsseldorf  
nicht anwendbar

Zusätzliche Zahlstelle(n)/Bezeichnete Geschäftsstelle(n) (zusätzlich zu der Hauptzahlstelle)

**STEUERN**

- Keine zusätzlichen Beträge zahlbar für Steuern und Abgaben, die aufgrund eines internationalen Vertrages erhoben werden

**MITTEILUNGEN****Ort und Medium der Bekanntmachung**

- Vereinigtes Königreich (Financial Times)
- Luxembourg (d'Wort)
- Deutschland (Börsen-Zeitung)
- Sonstige

Internet: [www.ikb.de](http://www.ikb.de)  
und Clearingsystem

**Anwendbares Recht**

**Deutsches Recht**

**TEIL II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATION****Gründe für das Angebot**

nicht anwendbar

Geschätzter Nettobetrag der Erträge

Geschätzte Gesamtkosten der Emission

**EZB-Fähigkeit**

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

ja

**Wertpapier-Kenn-Nummern**

Common Code

ISIN

DE000A0JQBW7

Wertpapierkennnummer (WKN)

A0JQBW

Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer

**Rendite**

entspricht dem Zinssatz

**Berechnungsmethode der Rendite**

- ICMA Methode: Die ICMA Methode ermittelt die Effektivverzinsung von Schuldverschreibungen unter Berücksichtigung der täglichen Stückzinsen
- Andere Methoden
- Zinssätze der Vergangenheit
- Einzelheiten hinsichtlich der Wertentwicklung des [Index][der Formel][einer anderen Variablen].

Jüngste Wertentwicklung des Index  
Die folgende Tabelle\* zeigt die jeweils höchsten und niedrigsten Schlußstände des Index für jeden angegebenen Zeitraum.

Zeitraum	Höchster Schlußstand	Niedrigster Schlußstand
[JAHR]	[ ]	[ ]
[JAHR]	[ ]	[ ]
[MONAT UND JAHR]	[ ]	[ ]
[MONAT UND JAHR]	[ ]	[ ]

\*

(Quelle: [Bloomberg])  
Der Schlußstand des Index am [letztmögliches Datum] betrug [Betrag].  
(Quelle: [Bloomberg])

**Verkaufsbeschränkungen**

Es gelten die im Basisprospekt wiedergegebenen Verkaufsbeschränkungen.

- TEFRA C
- TEFRA D
- Weder TEFRA C noch TEFRA D

Zusätzliche Verkaufsbeschränkungen

nicht anwendbar

**Besteuerung**

Informationen über die an der Quelle einbehaltene Einkommensteuer auf Schuldverschreibungen hinsichtlich der Länder in denen das Angebot unterbreitet oder die Zulassung zum Handel beantragt wird.

keine

**Beschränkung der freien Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen**

keine

**Bedingungen und Konditionen des Angebots**



Bedingungen, denen das Angebot unterliegt	nicht anwendbar
Gesamtsumme der Emission/des Angebots und Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum	
Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt	nicht anwendbar
Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots	nicht anwendbar
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)	nicht anwendbar
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung	Zahlung gegen Lieferung am Valutatag
Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind	nicht anwendbar
Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte	nicht anwendbar
Angabe der verschiedenen Kategorien der potentiellen Investoren, denen die Schuldverschreibungen angeboten werden	Berufsmäßige oder gewerbliche Investoren im Primärmarkt zusätzlich nicht berufsmäßige oder nicht gewerbliche Investoren im Sekundärmarkt
Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist	nicht anwendbar
Kurs, zu dem die Schuldverschreibungen angeboten werden / Methode, mittels deren der Angebotskurs festgelegt wird und Angaben zum Verfahren für die Offenlegung sowie der Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden	nicht anwendbar
Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt – Angaben zu den Plazieren in den einzelnen Ländern des Angebots	nicht anwendbar

#### Vertriebsmethode

- Nicht syndiziert
- Syndiziert

Datum des Übernahmevertrages nicht anwendbar





**Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums  
einschließlich der Art der Übernahme**

nicht anwendbar

Plazeur/Bankenconsortium (Name und Adresse angeben)

- feste Zusage  
 keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

**Provisionen**

nicht anwendbar

Management- und Übernahmeprovision

Verkaufsprovision

Börsenzulassungsprovision

Andere

**Kursstabilisierender Manager**

nicht anwendbar

**Börsenzulassung(en)**

- Börse Düsseldorf (geregelter Markt)  
 Luxembourg Stock Exchange (Regulated Market "Bourse de Luxembourg")

Sonstige geregelte Märkte

Börse Düsseldorf (amtlicher Markt)

**Erwarteter Termin der Zulassung**

voraussichtlich im September 2006

**Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel**

ca. EUR 1.500,-

Angabe geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind

- Börse Düsseldorf (geregelter Markt)  
 Luxembourg Stock Exchange (Regulated Market "Bourse de Luxembourg")

Sonstige geregelte Märkte

Börse Düsseldorf (amtlicher Markt)

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

nicht anwendbar

**Rating der Schuldverschreibungen**

nicht anwendbar

**Börsenzulassung:**

Die vorstehende Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Inhaberschuldverschreibungen gemäß des Euro 25.000.000.000,- Debt Issuance Programme der IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft und der IKB FINANCE B.V. ab dem 26. September 2006 erforderlich sind.

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen, wie im Responsibility Statement unter "4. Responsibility Statement pursuant to § 5(4) Securities Prospectus Act (Wertpapierprospektgesetz – WpPG)" des Basisprospekts bestimmt. Hinsichtlich der hier enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter, die hierin bezeichnet sind, gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, daß diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den ihr von jenen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten bestehen, deren Auslassung die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend machen würde; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft, Düsseldorf

  
als Emittentin und German Fiscal Agent